

Niederschrift

der öffentlichen Sitzung des Seniorenbeirats
am 21.10.2015 im Neuen Rathaus

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 11.15 Uhr

TeilnehmerInnen vom Seniorenbeirat:

Heinz Fieroh
Dieter Sell (bis 11.00 Uhr)
Oktay Kasar
Waltraut Hering
Luzie Andresen
Hans Werner Pundt
Holger Hammerich
Ulf Heeschen
Günter Schöbel

nicht anwesend war:

Hans Janzen
Dorothea Jahner
Helga Meisner
Helga Ralfs

von der Stadtverwaltung:

Frau Wietzke/Seniorenbüro

weitere Gäste:

Frau Pingel/Fachschule für Motopädagogik
Herr Pries/Ämterlotsen
Herr Florian/Behindertenbeauftragter
eine Redakteurin des HC
ein weiterer Gast

- Zu TOP 1: Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
Herr Fieroh eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung zu dieser Sitzung form- und fristgerecht eingegangen und der Seniorenbeirat mit 9 Anwesenden beschlussfähig ist.
- Zu TOP 2: Genehmigung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 3: Beschlussfassung über die Niederschrift der Sitzung am 16.09.2015
Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt.
- Zu TOP 4: Anfragen von Seniorinnen und Senioren
Es werden keine Anfragen gestellt.
- Zu TOP 5: Vorstellung des Modellprojektes „Eine Stadt rund um den Rollator“
Frau Pingel stellt sich und das Modellprojekt vor. Das Neumünsteraner Projekt hat bei einer Ausschreibung der Robert-Bosch-Stiftung mit 19 weiteren Projekten eine

Förderzusage erhalten. Zielsetzung ist es, mögliche Nutzer von Rollatoren im Umgang mit diesem Hilfsgerät zu schulen, dieses Hilfsmittel mehr publik zu machen, mit möglichen Kooperationspartnern ins Gespräch zu kommen und durch gemeinsame Aktionen dazu beizutragen, dass die Stadt Neumünster rollatorfreundlicher gestaltet wird. Projektträger hier in Neumünster ist die Fachschule für Motopädagogik in Zusammenarbeit mit dem Kreissportverband und dem Seniorenbüro. Als weiterer Beteiligter im jetzigen Runden Tisch „Rollator“ sitzt Herr Pundt als Mitglied des Seniorenbeirats. Weitere Beteiligte sollen dazu gewonnen werden. Eine erste Maßnahme war der Aktionstag „Bewegung trifft Kultur“ im September im Museum Tuch + Technik. Im kommenden Jahr folgen eine Wochenmarktaktion und ein weiterer Aktionstag. In diesem Jahr läuft noch eine Befragung von Rollatornutzern zur Bewertung der Ist-Situation hier in der Stadt. Dafür wird, auch an den Seniorenbeirat, ein Fragebogen verteilt, der bis zum Ende des Jahres im Seniorenbüro als Sammelstelle abgegeben werden kann. Anfang des nächsten Jahres erfolgt dann die Auswertung. Die Ergebnisse sollen Diskussionsgrundlage für weitere Gespräche, z.B. mit Verwaltung und Politik sein. Der Fragebogen wird auch Online auf die Internetseite der Stadt Neumünster gestellt. Es schließt sich eine Diskussion zum Thema an.

Zu TOP 6:

Vorstellung des Projektes „Ämterlotsen“

Das Projekt „Ämterlotsen“ wurde 2008 von der Diakonie Altholstein an sechs Standorten eingeführt. In Neumünster ist der Hauptsitz. Derzeit sind 45 Ämterlotsen ehrenamtlich in diesem Projekt aktiv. Im Jahre 2014 haben 650 Personen in Neumünster die Ämterlotsen genutzt. Das Projekt finanziert sich vorrangig über Spenden. Als Aufgaben der Ämterlotsen nennt Herr Pries:

1. Unterstützung der Schuldnerberatung der Diakonie durch Aufarbeitung der Unterlagen und Papiere
2. Helfen beim Ausfüllen von Formularen, z.B. bei ALG I und II Anträgen
3. Aufsetzen von Briefen
4. Begleitung zu Ämtern.

Die Ämterlotsen machen keine Rechtsberatung und übernehmen keine Dauerbetreuung. Die Hilfe ist kostenlos. Hausbesuche werden in Ausnahmefällen gemacht. Abschließend verteilt Herr Pries ein Informationsblatt zu den Ämterlotsen.

Zu TOP 7:

Berichterstattung aus den städtischen Ausschüssen und anderen Gremien

Herr Fieroh zeigt auf, dass der Neumünsteraner Antrag zur Aufnahme eines Seniorenvertreters im Rundfunkrat SH vom Altenparlament beschlossen und an den Landtag weiter gegeben wurde. Weiter haben er und Herr Pundt an einer Vorstellung der neuen Triebwagen der AKN teilgenommen. In den Waggons gibt es kein WC.

Herr Heeschen berichtet, dass die Firma Michel in Einfeld Fitnessaußengeräte gesponsert hat. Sie sollen am Einfeld See aufgestellt werden.

Zu TOP 8:

Mitteilungen

des Vorsitzenden

Herr Fieroh informiert darüber, dass Herr Pundt einen Antrag zur Einführung eines Seniorentickets in Neumünster in den Seniorenbeirat einbringen will. In der kommenden Sitzung kommt Herr Schulz von der Stadtplanung, der über die Thematik „Öffentlicher Nahverkehr“ mit dem Beirat sprechen möchte. Er schlägt vor, das Thema Seniorenticket in diese Diskussion einzubringen.

Anderer Vertreter/-innen

Herr Kasar erläutert, dass er auf die Stadtwerke zugegangen ist mit der Anregung, einen vergünstigten Eintritt in das Stadtbad schon für Inhaber eines Schwerbehindertenausweises mit einem Behinderungsgrad von 60% (nicht 80%) und dem Merkzei-

chen G zu ermöglichen. Das wurde von einem Vertreter des Bades abgelehnt.

Herr Schöbel berichtet von den bisherigen Erlebnissen und positiven Erfahrungen bei der jetzt laufenden Begehung im Stadtteil Wittorf.

der Verwaltung

Frau Wietzke verteilt an alle Mitglieder:

- einen zwischenzeitlich erschienenen Presseartikel
- das Forum 3/15
- den aktuellen Gesundheitswegweiser
- eine Verbraucher-Info über Online-Apotheken
- ein Konzerthinweis für das Marinemusikkorps Kiel.

Ferner lädt sie die Beiratsmitglieder ein zu:

- a) einem Info-Vortrag des Seniorenbüros zum neuen Betriebssystem Windows 10
- b) einer Informationsveranstaltung des Pflegestützpunktes zum Thema „Pflegeversicherung“ am Donnerstag, den 12. November 2015 um 10.00 Uhr im Neuen Rathaus.

Zu TOP 9:

Sonstiges:

Herr Fieroh informiert darüber, dass der Sitzungstermin im Dezember (16.12.) ausfällt und stattdessen ein Weihnachtsfrühstück des Beirats im Seniorenbüro stattfindet. In der Novembersitzung fragt er ab, wer zum Frühstück kommen möchte.

Herr Fieroh beendet die Sitzung und verabschiedet alle Anwesenden.

Fieroh
(Vorsitzender)

Wietzke
(Schriftführerin)